



KOLLERZÜRICH

Zeichnungen des 15. - 20. Jahrhunderts

Lot 3401 - 3505

Auktion: Dienstag, 22. März 2016, 11.00 Uhr

Vorbesichtigung: 8. bis 16. März 2016

Bearbeitung:



Franz-Carl Diegelmann
Tel. +41 44 445 63 33
diegelmann@kollerauktionen.ch

English descriptions are available on our website:

www.kollerauktionen.com



3401



3402



3403



3404

3401

RÖMISCH, 17. JAHRHUNDERT

Venus in Wolken mit Armor und Putte. Rötél. 20,5 x 26 cm. Gerahmt.

CHF 600 / 800
EUR 560 / 740

3403

ITALIENISCH, 16. JAHRHUNDERT

Drache. Rötél. 15,5 x 18,7 cm. Gerahmt.

CHF 2 000 / 3 000
EUR 1 850 / 2 780

3405

RÖMISCH, UM 1620/30

Reitergefecht. Feder in Braun und Schwarz, graublau laviert, weiss gehöht. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. 12,9 x 17,6 cm.

CHF 600 / 900
EUR 560 / 830

3402

PIETRO DA CORTONA

(Cortona 1596 - 1669 Rom), UMKREIS
Studie zu einer Frau in abwehrender Haltung.
Verso: Armstudie. Rötél. 14,5 x 19,2 cm.
Gerahmt.

Provenienz: Unbekannter Sammlerstempel,
Lugt 2715b.

CHF 1 200 / 1 500
EUR 1 110 / 1 390

3404

ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT

Studie zu einem Knaben. Rote Kreide, weiss
gehöht, auf bräunlichem Bütten. 25,5 x 20,3 cm.
Gerahmt.

CHF 400 / 600
EUR 370 / 560

3406*

VENEZIANISCH, UM 1600

Kopf eines bärtigen Mannes im Profil nach links.
Feder in Braun auf braun grundiertem Papier.
Am oberen Rand mit brauner Feder alt bezeichnet:
Tintoretto. 15,5 x 13,1 cm.

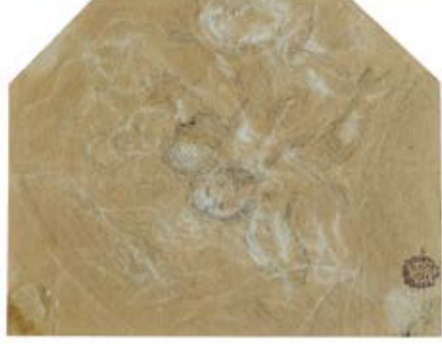
CHF 700 / 900
EUR 650 / 830



3405



3406



3407

3407



3408

3407

ITALIENISCH, 16. JAHRHUNDERT

Zwei Studien zum Totentanz. Verso: Studie zu Puttis. Schwarzer Stift, weiss gehöht auf graubraunem Papier. 13 x 16 cm und 12 x 15,5 cm (die oberen Ecken jeweils angeschrägt. In einem bologneser Rahmen des 17. Jh..

Provenienz:

- aus venezianischem Adelsbesitz
- aus dem Besitz eines Schweizer Botschafters

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850

3408

ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT

Predigt eines Geistlichen, von zwei Heiligen flankiert. Feder und Pinsel in Braun. Am unteren Blattrand mit brauner Feder bezeichnet: Paulus Caliareus. 32,5 x 17,2 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- unbekannter Sammlerstempel "Eule im Kreis", nicht bei Lugt
- Nikos Dikeo, Lyon 1987

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3409

Abb. S. 150

ITALIENISCH, 1. H. 17. JAHRHUNDERT

Die Entführung des Ganymed. Schwarze Kreide, grau laviert. 21,5 x 16 cm (licht). In einem italienischen Rahmen des 18. Jahrhunderts.

Provenienz:

- Sammlung G. Soulier, Florenz, Lugt 1215 A

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850



3409



3410



3411



3412

3410

CANUTI, DOMENICO MARIA

(Bologna 1620 - 1684 Rom)

Herkules mit dem Löwen kämpfend, um 1660. Feder und Pinsel in Braun. 17,2 x 21,8 cm. In einem seltenen Bologneserrahmen des 16./17. Jahrhundert.

Provenienz:

- Galerie Kornfeld, Zürich
- Privatbesitz Schweiz

CHF 3 000 / 4 000

EUR 2 780 / 3 700

3411

ROVERE, GIOVANNI BATTISTA DELLA

(1560 Mailand 1627)

Prozessionszug mit aufgebahrtem Heiligen. Feder in Braun, braun laviert. Spuren von schwarzem Stift. 22,5 x 35 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- verso von Hand alt bezeichnet: Sammlung Richardson.

CHF 1 800 / 2 500

EUR 1 670 / 2 310

3412

ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT

Sitzender Jüngling mit Stab und Frucht. Feder und Pinsel in Braun. 18,7 x 13,4 cm. Gerahmt.

CHF 800 / 1 000

EUR 740 / 930



3413 (recto)



3413 (verso)

3413*

BENSO, GIULIO

(1601 Pieve di Teco 1668)

Schlachtenszene. Verso: Drei liegende und fallende Figuren, nach einem Deckenfresco von Perino del Vaga. Feder und Pinsel in Braun über schwarzer Kreide. Über zwei montierte Bögen. Recto unten rechts alt nummeriert: 401. Verso unten links mit roter Kreide bezeichnet: P.D.V. 28,2 x 51,5 cm. Gerahmt.

Die drei Figuren der Rückseite sind Kopien nach einem Deckenfresco von Perino del Vaga im Saal der Giganten im Palazzo Doria in Genua. Es zeigt sich hier, wie del Vagas' Werk auf spätere Künstler in Genua wirkte. Die Vorderseite der Zeichnung, die eine dramatische Zerstörung verbildlicht, dürfte von dem Deckenfresco "Jupiter stürzt die Giganten" direkt inspiriert sein.

Provenienz:
- Europäische Privatsammlung.

CHF 15 000 / 20 000
EUR 13 890 / 18 520



3414



3415



3416



3417

3414

RENI, GUIDO

(Calvenzano 1575-1642 Bologna), UMKREIS
Ein Engel erscheint dem Hl. Franziskus im
Gebet. Verso: Studie nach Raffaels' Fresko
"Triumph der Galathea" in der Villa Farnesina
in Rom. Feder in Braun über Vorzeichnung mit
Röteln, grau laviert. Unten rechts mit schwarzer
Feder bezeichnet: Guid R. und nicht identi-
fizierter Prägestempel 20,6 x 16,2 cm. In alter
Rahmung.

Provenienz:

- nicht identifizierter Trockenstempel unten
rechts

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3415

CRESPI, DANIELE

(1598 Mailand 1630)
Allegorische Darstellung mit drei Frauen, einem
Putto eine Schale haltend. Feder in Schwarz,
schwarze Kreide, braun laviert. 24,9 x 26,8 cm.
In alter Rahmung.

Provenienz:

- Sammlung Carlo Prayer
- Sotheby's Mailand, Juni 2006

CHF 2 500 / 3 000

EUR 2 310 / 2 780

3416

CARLONE, GIOVANNI ANDREA

(Genua 1584-1630 Mailand), zugeschrieben
Die Beweinung des enthaupteten Orpheus.
Feder und Pinsel in Braun über schwarzer Krei-
de. "La lira et la lingua d'orpeo si lamentano
Mit brauner Feder alt bezeichnet: La lira et la lingua
d'orpeo si lamentanno et il serpente a mutato in
lotto. Nr. 128. 21 x 27,5 cm. Alte Rahmung.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3417

ITALIENISCH, 17. JAHRHUNDERT

Kardinal Borromeo verteilt Almosen. Feder in
Braun, Spuren von schwarzer Kreide.
13 x 15,2 cm. Dekorative Rahmung.

CHF 900 / 1 200

EUR 830 / 1 110



3418



3419



3420



3421

3418

MAFFEI, FRANCESCO

(Vicenza 1605 - 1660 Padua), zugeschrieben Maryrium der HL. Kosmas und Damian. Verso: Der HL. Hieronymus mit Buch. Feder in Braun, grau laviert und weiss gehöht, auf blauem Papier. 38 x 23,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Deutscher Privatbesitz

CHF 1 200 / 1 500
EUR 1 110 / 1 390

3419

NEAPOLITANISCH, 17. JAHRHUNDERT

Engel in Wolken. Studie zu einem Deckengemälde. Schwarze Kreide, Pinsel in Grau und Braun auf grauem Büten. 28 x 28,3 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Colnaghi, London (als Elisabetta Sirani)
- Privatbesitz Schweiz

CHF 1 200 / 1 600
EUR 1 110 / 1 480

3420

CORTONA, PIETRO DA

(Cortona 1596 - 1669 Rom), zugeschrieben Bellerophon zähmt Pegasus. Feder und Pinsel in Braun, schwarze Kreide. 22,4 x 31,1 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Pollak/Tedeschi, Rom, 1959, Pollak (Lugt 788b)

CHF 1 200 / 1 500
EUR 1 110 / 1 390



3422



3423



3424

3421 Abb. S. 153

MAZZONI, SEBASTIANO

(Florenz 1611-1678 Venedig)

Studie zu einem Posaune blasenden fliegenden Engel in Rückenansicht. Braune und weisse Kreide auf blauem Papier. 32,6 x 24,4 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Charlotte von Prybram-Gladona

CHF 700 / 900

EUR 650 / 830

3422

SIMONINI, FRANCESCO

(Parma 1686- um 1755 Venedig oder Florenz)

Aufzug eines Reiterheers vor den Mauern einer Stadt. Feder in Braun, Pinsel in Grau. 42 x 70 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850

3423

ITALIENISCH, FRÜHES 18. JAHRHUNDERT

Kopf eines Knaben. Schwarze Kreide, Spuren von brauner Kreide. Auf Büttchen mit WZ. Wapen. 30,9 x 23,5 cm. Gerahmt.

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3424

IL FALSARIO DEL GUERCINO

(um 1750 in Italien tätig)

Flusslandschaft mit Personen und Castello. Feder in Braun. 29,7 x 48,5 cm. Gerahmt.

CHF 800 / 1 200

EUR 740 / 1 110

3425

TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA

(Venedig 1696 - 1770 Madrid)

Zwei Mönche in einer Landschaft. Feder in Braun, braun laviert, weiss gehöht. Spuren von schwarzer Kreide. Auf Büttchen mit WZ. drei Halbmonde. 22,6 x 19 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Carlo Lucido (20./21 Jh.), Lugt 3269.

Prof. Bernard Aikema hat die Zeichnung im Original gesehen und bestätigt die Zuschreibung in seiner Expertise vom 2015 als ein Frühwerk von Giovanni Battista Tiepolo.

CHF 8 000 / 12 000

EUR 7 410 / 11 110



3425



3426



3427



3428



3430

3426
ENGEBRECHTSZ, CORNELIS
(1462 Leiden 1527), UMKREIS
Mystische Vermählung. Feder in Braun.
18 x 17 cm. Gerahmt.

CHF 4 000 / 6 000
EUR 3 700 / 5 560

3427
NIEDERLÄNDISCH, 17. JAHRHUN-
DERT
Joseph und die Frau des Potiphar. Feder und
Pinsel in Braun. 26,5 x 19,2 cm. Gerahmt.

Mit vierzeiligem handschriftlichem Text unter-
halb der Darstellung.

CHF 800 / 1 200
EUR 740 / 1 110

3428
DEUTSCH, 16. JAHRHUNDERT
Studie zu einem stehenden nackten Mann mit
geballten Fäusten und Nimbus. Schwarzer Stift,
weiss gehöht. Auf braunem Büten. 34,5 x 16
cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700
EUR 460 / 650

3429

REMBRANDT, HARMENSZ VAN RIJN

(Leiden 1606 - 1669 Amsterdam), UMKREIS
Christus vor dem Hohenrat, vor Kaiphas. Feder
in Braun. Mit brauner Feder unten rechts num-
meriert: 30. 19,7 x 20,2 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Burlet, Basel
- Privatbesitz Schweiz

Literatur:

- Otto Benesch. The drawings of Rembrandt :
first complete edition in six volumes, London
1954-57, Bd. 6 Nr. A 70;
- Jakob Rosenberg. The Art Bulletin 41, 1959,
S. 117-118;

Die vorliegende Zeichnung lässt sich in die spä-
ten 1650er/ frühen 1660er Jahre datieren. Bereits
Otto Benesch erkannte, dass sie nicht von Rem-
brandt selbst stammt, sondern von der Hand
eines bis heute nicht identifizierten Zeichner
aus dem Umfeld des grossen niederländischen
Meisters. Weitere Zeichnungen von derselben
Hand sind bei Benesch unter A82 aufgeführt.
Die Zeichnung in Chatsworth (A82) hat dem
Künstler den Notnamen "Meister der Verspot-
tung Christi" gegeben. In der Art der loseren
Linienführung und Wischungen mit dem Finger
steht er Aert de Gelder nahe, ohne es aber zu
sein. Wir danken Dr. Holm Bevers vom Kupfer-
stichkabinett Berlin für seine Unterstützung bei
der Zuordnung der Zeichnung.

CHF 4 000 / 6 000
EUR 3 700 / 5 560



3429

3430

HUYSUM, JAN VAN

(1682 Amsterdam 1749), zugeschrieben
Arkadische Landschaft mit antiken Ruinen, Hir-
ten und weiteren Personen. Feder und Pinsel in
Grau, graubraun laviert. Unten rechts mit brauner
Feder signiert: J. Huysum f.. Verso mit schwarzer
Feder alt nummeriert: 1771. 11 x 17 cm.

CHF 800 / 1 200
EUR 740 / 1 110



3431



3432

3431

ANONYM, UM 1700

Halbfigurenbildnis eines Mannes mit Stab.
Schwarzer Stift und schwarze Kreide auf graub-
lau grundiertem Büttten. Unten links numme-
riert: 12 27,5 x 22 cm.

CHF 500 / 700
EUR 460 / 650

3432

HOLLÄNDISCH, 17. JAHRHUNDERT

Kopf eines Knaben. Schwarze Kreide, weiss
und rot gehöht. Auf bräunlichem Büttten. Die
Einfassungslinie mit brauner Feder.
20 x 15,2 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1 200
EUR 830 / 1 110



3433



3434



3435



3436



3437

3433
FRANZÖSISCH, ENDE 17. JAHRHUNDERT
Fussstudien, 1697. Röt. Im unteren Bildbereich zweimal datiert: 10.X.1697 43 x 31,5 cm (licht).
Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000
EUR 1 390 / 1 850

3434
ITALIENISCH, 18. JAHRHUNDERT
Handstudien. Schwarze Kreide. Die Einfassungslinie mit brauner Feder. Unten rechts mit brauner Feder alt bezeichnet: R.P.Gios. Valeriano. 19 x 16,7 cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700
EUR 460 / 650

3435
PRAGER SCHULE, 17. JAHRHUNDERT
Pan mit Flöte, auf einem Felsen sitzend. Feder in Braun, grau laviert und weiss gehöht. Spuren von schwarzer Kreide. Oben links mit brauner Feder datiert: Mars 1676. 22 x 9,2 cm. Gerahmt.

CHF 500 / 700
EUR 460 / 650



3438

3436

KELLER, CHRISTIAN

(tätig in Solothurn und Salzburg von 1697-1728)
Leda mit dem Schwan. Entwurf für eine Gartenskulptur, 1728. Feder in Braun. Unterhalb der Darstellung mittig mit brauner Feder datiert: 1728. In einem holländischen Rahmen des 17. Jahrhunderts.

Provenienz:

- Sammlung Charlotte von Prybram-Gladona,
München.

CHF 600 / 800

EUR 560 / 740

3437

FRAGONARD, JEAN HONORE

(Gras 1732-1806 Paris), UMKREIS
Studie zu Amor mit Pfeil und Bogen auf einem
Sockel. Schwarze Kreide, weiss gehöht.
29,4 x 15,5 cm. In alter Rahmung.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390



3438



3439

3438

AGRICOLA, CHRISTOPH LUDWIG

(1667 Regensburg 1719)
Lot von zwei Bll.: 1. Spatz auf einem Frühlings-
zweig. 2. Eisvogel auf einem Ast. Gouachen auf
Pergament, weiss gehöht. Jeweils ca. 28,5 x 20
cm (licht). Als Gegenstücke gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung J.D.Böhm (1794-1865), Wien, Lugt
1442

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3439

FRANZÖSISCH, UM 1700

Zwei Friese mit Raubtieren auf einem Blatt.
Feder in Schwarz, braun laviert. Oben rechts alt
nummeriert: No. 6. Die einzelnen Darstellungen
jeweils mit schwarzer Feder in französischer
Sprache bezeichnet. 20,8 x 31,5 cm. In einem
italienischen Rahmen, um 1700.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3440

BELLOTTI, BERNARDO

(Venedig 1721 - 1780 Warschau), UMKREIS
Perspective de la Facade de la Galerie Roiale.
Feder in Braun auf Bütten mit WZ. Halbmond.
47 x 70 cm (Bogengrösse).

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390



3440

3441

LA FARGUE, JACOB ELIAS

(um 1732 - 1782)
Reiter zu Pferd, 1760. Feder und Pinsel in
Braun. Die Einfassungslinie mit brauner Feder.
Verso signiert und datiert. 27 x 38 cm. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390



3441

3442

DEBUCOURT, PHILBERT - LOUIS

(1755 Paris 1832)
Studienblatt zu geistlichen Würdenträgern und
anderen Personen. Feder und Pinsel in Braun,
schwarzer Stift. 16,8 x 23 cm. In einem italieni-
schen Rahmen des 17. Jahrhunderts.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3443*

ZUCCHI, ANTONIO PIETRO

(Venedig 1726 - 1795 Rom)
Römischen Ruinen mit Angler an einem Was-
serlauf und weiteren Personen. Feder und Pinsel
in Braun, schwarze Kreide. Die Einfassungslinie
mit brauner Feder. Unten rechts mit brauner
Feder signiert und datiert: ant:Zucchi 1788.
41 x 52,5 cm. Gerahmt.

CHF 3 500 / 5 000

EUR 3 240 / 4 630



3442

3444

RICCI, MARCO

(Belluno vor 1676-1729 Venedig)
Antike römische Ruinen mit Landsleuten. Feder
in Braun, grau und schwarz laviert, weiss gehöht.
Verso diverse Nummerierungen. 20 x 27 cm. In
italienischer Rahmung des 17. Jahrhunderts.

Provenienz:

- Sammlung John Barnard, London (gest. 1784),
Lugt 1419

CHF 1 800 / 2 500

EUR 1 670 / 2 310



3443



3444



3445

3445

DE PARME, JEAN-ANTOINE JULIEN

(Cavigliano 1736-1799 Paris)

Die Enthauptung des Hl. Johannes. Feder und Pinsel in Braun, mit schwarzer Kreide quadriert. 31 x 40,2 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Sammlung Nikos Dikeos, Lyon 1987

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850

3446

NOVELLI, PIETRO ANTONIO

(1729 Venedig 1804)

Drei Kopfstudien. Montiert auf einem Unterlagenbogen. Feder in Braun. Die Einfassungslinie mit brauner Feder. 13 x 12,5 cm. Gerahmt

CHF 400 / 600

EUR 370 / 560



3446



3447

3447

SCHMUTZER, JAKOB MATTHIAS II
(1733 Wien 1811)

Porträt eines jungen Mädchens. Braune Kreide, Spuren von schwarzem Stift. Auf Büttchen mit zwei Wz. Unten links mit roter Kreide monogrammiert (ligiert) und datiert: C AL 1751. Mit schwarzer Feder unten rechts bezeichnet: - D.V. - No. 565 - flors 7.(?). 53 x 41,2 cm. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500
EUR 930 / 1 390

3448

NOVELLI, PIETRO ANTONIO
(1729 Venedig 1804)

Porträt eines Mannes mit Mütze. Feder in Braun, weisse Kreide auf bräunlichem Büttchen. Die Einfassungslinie mit brauner Feder. Verso alt bezeichnet: A.L.164. 33 x 23,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:
- Sammlung A.W.Lemme, Varin, Deutschland, nicht bei Lugt.

CHF 2 000 / 3 000
EUR 1 850 / 2 780



3448

3449

SABIATELLI, FRANCESCO
(Florenz 1803 - 1829 Mailand)

Studienblatt mit Tierköpfen, männlichen Profilen und weiteren Studien, 1819. Aquarell, Tinte, Feder auf Papier. Unten rechts mit der Feder signiert, datiert und bezeichnet: Francesco Sbiatelli fece a Roma nel 1819. 38 x 34 cm. In einem florentiner Rahmen des 17. Jh.

Provenienz:
- Koller Auktionen, Zürich

CHF 1 800 / 2 500
EUR 1 670 / 2 310

3450

BECCADELLI, ANTONIO
(1718 Bologna 1803)

Hirtenjunge. Pinsel in Braun über schwarzer Kohle. 34 x 20,5 cm. Italienischer Rahmen des 18. Jh..

CHF 1 200 / 1 500
EUR 1 110 / 1 390

3451

FUCHS, FELIX CHRISTOPH CAJETAN
(Rapperswil 1749 - 1814 St. Gallen)

Theaterszene mit Frau, die zu einer Gruppe von Männern spricht. Feder und Pinsel in Grau, Spuren von schwarzem Stift, weiss gehöht. Unten rechts mit Bleistift nummeriert: 6. 25,8 x 31 cm. Gerahmt.

CHF 400 / 600
EUR 370 / 560

3452

FRANZÖSISCH, 18. JAHRHUNDERT

Porträt einer Dame mit Kind auf einem Sofa. Schwarze Kreide. Alte Montierung. Dort alte Zuschreibung: St. Aubin. 23,3 x 19,3 cm. Gerahmt.

Provenienz:
Auf beiliegendem altem Zettel nummeriert und bezeichnet: 869 Collection du Marquis de Bailleul (de Rouen).

CHF 500 / 800
EUR 460 / 740



3449



3450



3451



3452



3453



3453



3453



3454



3455

3453

VINKELES, REINIER

(1741 Amsterdam 1816)

Lot von 3 Bll.: 1. Parklandschaft mit auf ein Heldendenkmal weisender Frau 2. Mit den Attributen des Herkules geschmücktes Grabmal, daneben auf die Inschrift deutender Mann; 3. Mann in Heldenpose, davor sich verneigender Jüngling. Feder und Pinsel in Schwarz und Grau. Jeweils ca. 11,5 x 8 cm.

CHF 600 / 800

EUR 560 / 740

3454

MONOGRAMMIST "BD"

(Ende 18. Jh. tätig)

Schlossanlage an einem Fluss. Aquarell. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Unten rechts mit grauer Feder monogrammiert (ligiert) und datiert: BD ad viv. deln. 1784. 14,6 x 22,5 cm.

CHF 600 / 900

EUR 560 / 830

3455

LOO, CHARLES-AMEDEE-PHILIPPE VAN

(Rivoli 1719 - 1795 Paris), UMKREIS

Frauenporträt mit Perlenkette. Rote Kreide. 25,5 x 18,5 cm. Gerahmt.

CHF 600 / 800

EUR 560 / 740



3456

3456*

HACKERT, JACOB PHILIPP

(Prenzlau 1737 - 1807 S. Piero di Corr.)

Fähre über einen Fluss. Feder in Schwarz, Aquarell auf Bütten. Mit schwarzer Feder am unteren Rand signiert, datiert und bezeichnet: Jacques Phil:Hackert de 1767 à Paris. Alte Montierung. 19,5 x 27,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Privatsammlung Deutschland

Hackerts Aquarell zeigt den sogenannten Pavillon d'Entree des Chateau de Gaillon bei Rouen, das im 16. Jahrhundert unter Kardinal Georges d'Amboise, dem Erzbischof von Rouen, errichtet wurde. Es basiert auf einer Zeichnung des in Weimar aufbewahrten Skizzenbuches, das der Künstler während einer Normandie-Reise 1766 anlegte (Blatt 32). Die Zeichnung ist nur mit "a Rouen" bezeichnet, und zeigt denselben Bildentwurf mit dem diagonalen Fluss, der allerdings nicht der Wirklichkeit entspricht - denn am Chateau de Gaillon führt kein Fluss

vorbei. Es kann davon ausgegangen werden, dass Hackert das Bildmotiv von Anfang an für eine an niederländischen Vorbildern angelehnte, idealisierte Normandie-Landschaft vorgesehen hatte; tatsächlich ist ja auch das Aquarell nur mit "Paris" bezeichnet, ohne Hinweis auf den tatsächlichen Ort. Hackert zeigt das Chateau noch einmal in einem unveröffentlichten Ölbild von 1766, das sich in Privatbesitz befindet. Wir danken Frau Dr. Claudia Nordhoff für die Bestätigung der Eigenhändigkeit und Informationen zur Katalogisierung dieses Werks.

CHF 7 000 / 12 000

EUR 6 480 / 11 110

3457

FRIEDRICH, CASPAR DAVID

(Greifswald 1774 - 1840 Dresden)

Baumstudie, 18. April 1803. Bleistift auf lichtbraun grundiertem Velin. Mit Bleistift am linken unteren Rand datiert: den 18t April 1803. Unten rechts mit Bleistift nummeriert: 6. Verso alt bezeichnet: Caspar David Friedrich. Von der Kunsthalle Mannheim erworben am 24. April 1919. Heinrich Sachs. 20,5 x 13,2 cm (die obere und untere rechte Ecke abgeschrägt und alt ergänzt).

Provenienz:

- Kunsthalle Mannheim (bis April 1919)
- Heinrich Sachs (1894-1946) dort am 24. April 1919 erworben
- Kunstkabinett Ketterer, Stuttgart 1951
- Privatbesitz Schweiz

Literatur:

- Hinz, Sigrid. Caspar David Friedrich als Zeichner. Dissertation; Greifswald, 1966 Nr. 341;
- Bernhard, Marianne. Deutsche Romantik. Handzeichnungen München 1973. 2 Bde., S.857 ohne Abb.
- Ketterer. Gemälde, Plastik, Graphik, Handzeichnungen, Aquarelle, Kunstliteratur; Katalog zur Auktion 11, Stuttgart April 1951, Lot 1331
- Börsch-Supan, Helmut/Jähning, Karl-Wilhelm. Caspar David Friedrich. Gemälde, Druckgraphik und bildmässige Zeichnungen; München 1973, S.47, Anm. 62)
- Hoch, Karl Ludwig. Frömmigkeit und seine Ehrfurcht vor der Natur. Dissertation, 1981, S.152, Anm. 575
- Hoch, Karl Ludwig. Caspar David Friedrich in Böhmen. Bergsymbolik in der romantischen Malerei; Stuttgart u.a.1987, S.14 (Anm. 10)
- Grummt, Christina. Caspar David Friedrich, Die Zeichnungen, Bd.1, Nr. 332 (ohne Abb.)

Mit leichtem und doch präzisiertem charakterisierendem Strich ist eine junge Eiche gezeichnet, deren kahle gestisch anmutende Äste nach oben streben. Dass der Hauptstamm abgebrochen ist, mag das Interesse Friedrichs gerade an diesem Exemplar eines von ihm so oft dargestellten Baumes geweckt haben. Die Verwendung der bisher nicht abgebildeten, aber der Forschung seit einem Versteigerungskatalog des Stuttgarter Kunstkabinetts von 1951 bekannten Zeichnung in einem Gemälde kann nicht nachgewiesen werden. Ähnlich schlanke Eichen sieht man jedoch etwa im Hintergrund des Dresdner Bildes "Hünengrab im Schnee" von 1807. Die energisch und rasch hingeschriebene Datierung macht aus der Studie eine kleine Komposition. Es ist Frühling, aber noch ist kein Laub an den Ästen zu sehen. Das Blatt stammt aus einem schon früh aufgelösten Skizzenbuch, von dem Christina Grummt in ihrem Werkverzeichnis von 2011 noch 18 zwischen dem 16. Mai 1802 und dem 6. Mai 1803 entstandene Zeichnungen nachweist. Sigrid Hinz hat in ihrem nur als Typoskript vorliegenden Werkkatalog "Caspar Friedrich als Zeichner" von 1966 das Blatt als Nr. 341 aufgeführt. Der Vermerk auf der Rückseite "Caspar David Friedrich. Von der Kunsthalle Mannheim erworben am 24. April



3457 (Detail)

1919. Heinrich Sachs" deutet auf einen Herkunft aus dem Nachlass des Malers. Dessen Enkel Harald Friedrich (1858-1933) hatte, nachdem Friedrich um 1900 wiederentdeckt worden war und Museen sowie private Sammler Werke von ihm zu erwerben suchten, einen grossen Teil der Zeichnungen, die sich noch in seinem Besitz befanden, 1916 der Mannheimer Kunsthalle übergeben. Diese sollte den Verkauf an andere Interessenten vermitteln. Darüber hat Hans Dinkel in der Einleitung des Bestandskataloges der Kunsthalle "Caspar David Friedrich in seiner Zeit. Zeichnungen der Romantik und des Biedermeier" (Weinheim 1991, S.2-11) ausführlich berichtet. Die Kunsthalle erwarb 44 Blätter, zum Teil mit Zeichnungen auf der Rückseite. Der gesamte Nachlass, darunter 13 Ölgemälde und 14 Skizzenbücher, war 1843 auf einer Versteigerung angeboten worden, die offenbar jedoch nur geringen Erfolg hatte.

Die Aussage der Zeichnung wird ganz verständlich erst vor dem Hintergrund der Biographie und der Entwicklung des künstlerischen Denkens. Im Juli 1802 war Friedrich nach etwa 15monatiger Abwesenheit in seiner pommerschen Heimat nach Dresden zurückgekehrt. Er hatte eine schwere seelische Krise zu bewältigen, die noch nachklingt in den Werken, die er auf der am 5. März 1804 eröffneten Akademie-Ausstellung zeigt: eine grosse verschollene, aber durch Beschreibungen gut bekannte Sepiazeichnung "Mein Begräbnis" sowie die drei berühmten, von seinem Bruder Christian ausgeführten Holzschnitte mit dem Ausdruck abgründiger Melancholie. Auf der Ausstellung von 1803 hatte er nur eine seiner meisterhaften

Rügen-Ansichten gezeigt. In diesem Jahr nun entstand die erste Fassung seines bis 1834 noch mindestens viermal variierten Zeitenzyklus, in dem die Tageszeiten, die Jahreszeiten und die Lebensalter zusammengefasst sind (Berlin, Kupferstichkabinett, mit Ausnahme des verschollenen Herbst-Blattes). Als Friedrich mit dem Zyklus das Leitmotiv seiner künstlerischen Weltanschauung formulierte, war er bereits 29 Jahre alt. Von nun an entfaltete sich seine Kunst mit bewundernswerter Konsequenz und Schnelligkeit bis etwa 1810 als eine ganz eigentümliche Gestaltungsweise, bei der auch die Praxis seines Zeichnens vor der Natur eine bestimmte Aufgabe erfüllt. Friedrich nahm, anders als die älteren Dresdner Zeichner, die Hervorbringungen der Natur als etwas Individuelles wahr. Er porträtierte sie gleichsam wie Menschen. Dieses Darstellungen waren dann Bausteine für seine bedeutungsvollen Bilderfindungen und verliehen ihnen in ihrer Authentizität Glaubwürdigkeit im eigentlichen Wortsinn. Im Skizzenbuch von 1802/03 sind nur vier Baumzeichnungen in der Art des vorliegenden Blattes erhalten. In einem anschliessend benutzten in Karlsruher Privatbesitz bewahrten, im Format etwas kleineren und nur fragmentarisch überkommenen Skizzenbuch finden sich acht Baumstudien in der Art der 1803 gezeichneten. Hier ist nun Friedrichs gewissenhafter Zeichenstil vor der Natur voll entwickelt.

Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan

CHF 25 000 / 35 000
EUR 23 150 / 32 410



3457 (Originalgrösse)



3458



3458



3459



3460

3458

MALGO, SIMON

(Kopenhagen, um 1745 - nach 1793 London),
zugeschrieben

1. Zwei Bauern im Gespräch vor einer Gebirgs-
landschaft mit See 2. Maler mit Staffelei in einer
Flusslandschaft. Feder und Pinsel in Schwarz
und Grau. Jeweils ca. 34 x 52 cm (licht). Als
Gegenstücke gerahmt.

CHF 3 000 / 4 000

EUR 2 780 / 3 700

3460

BIRMANN, PETER

(1758 Basel 1844)

Blick auf den Genfersse bei Vevey. Feder und
Pinsel in Braun und Grau. Die Einfassungslinie
mit schwarzer Feder. Unten links bezeichnet
und signiert: Environs de Vevais. P.Birmann ad
nat. fecit. 51 x 72 cm. Echtdrahmung.

Überwiegend in der oberen Bildhälfte dezent
stockfleckig. Die beiden unteren Ecken mit
restaurierten Einrissen. Sonst gut erhalten.

CHF 1 500 / 2 500

EUR 1 390 / 2 310

3461

SCHWEIZ, ENDE 18. JAHRHUNDERT

Familie in einer Genfer Landschaft. Feder und
Pinsel in Grau und Schwarz über schwarzer
Kreide, braun aquarelliert. 33 x 38,5 cm (licht)
Im Rahmen der Zeit.

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3459

DE LA RIVE, PIERRE - LOUIS

(1753 Genf 1817)

Baumstudien. Pinsel in Grau, schwarzer Stift.
34,5 x 50,5 cm (licht). Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390



3461



3462



3463



3464

3462

TOEPPFER, WOLFGANG ADAM

(1766 Genf 1847)

Genfer Landschaft. Schwarzer Stift, Feder und Pinsel in Braun. Unten rechts monogrammiert (ligiert): WAT 23,4 x 20,9 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Schweizer Privatsammlung

CHF 1000 / 1500

EUR 930 / 1390

3463

VALLAIN, JEANNE LOUISE DIT NANNÉ

(1767 - 1815 Paris)

Sitzende junge Frau mit Korb. Schwarze Kreide, weiss gehöht, Gouache. 46 x 37 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Nicht identifizierter Sammlungsstempel: ARD, Lugt 172

CHF 600 / 800

EUR 560 / 740

3464

MEYER, JOHANN HEINRICH

(Stäfa 1760 - 1832 Jena)

Landschaft mit Wanderer und Hund. Feder und Pinsel in Schwarz und Grau, Aquarell. Mit Deckweiss gehöht. Die Einfassungslinie mit schwarzem Pinsel. Unten rechts signiert: J. Hein. Meyer. 42,5 x 50 cm. Gerahmt.

CHF 900 / 1200

EUR 830 / 1110



3465

3465

MORTIMER, JOHN HAMILTON

(Eastburn 1741 - 1779 London), zugeschrieben
Ritter zu Pferde. Ölstudie auf Papier.
40 x 30 cm. In einem Bologneser Rahmen
des 17. Jahrhunderts.

Provenienz:

- Nachlass Galerie Kurt Meissner
- Sammlung Bateson

Ausstellungen:

- Handzeichnungen Alter Meister aus Schweizer Privatbesitz.
- Kunsthalle Bremen, Kunsthaus Zürich und Westfälischer Kunstverein Münster, 1967

CHF 2 500 / 3 500

EUR 2 310 / 3 240

3466*

WALCH, ALBERT

(Augsburg 1816 - 1882 Bern)

Der Ausritt. Aquarell. Unten links signiert und datiert: Alb. Walch Bern ft. 1850.
51 x 41 cm (licht). Gerahmt.

Verso auf alter Ettikette bezeichnet: Marie Adele v. Fischer geb. Lüthard (1826-1884); Ferd. Friedrich Eugen v. Fischer (1811-1869).

CHF 5 000 / 7 000

EUR 4 630 / 6 480



3466

3467

KOLLMANN, KARL IVANOVICH

(Augsburg 1788 - 1846 Russland)

Orientalische Krieger zu Pferd, 1828. Aquarell.
Unten links signiert und datiert: Kollmann 1828.
48 x 38 cm (licht). Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850

3468*

EYNARD-CHATELAIN, SUZANNE ELIZ-ABETH

(1775 - 1844)

Porträt des Prinzen Alexandre Maurocordato als griechischer Freiheitskämpfer in türkischem Kostüm. Aquarell und Kreide auf Papier.
73,5 x 58,4 cm. Gerahmt.

Literatur:

Patrick-André Guerretta. Pierre-Louis De la Rive ou la belle nature, vie et oeuvre peint, Genève, 2002, S. 267 (Abb.)

Die Malerin Suzanne-Elisabeth Eynard-Chatelain war 1794 Schülerin von Pierre-Louis De la Rive in Bex, wurde aber auch deutlich von dem Genfer Maler Firmin Massot (1766-1849) beeinflusst. Ihr Oeuvre besteht überwiegend aus Landschaften nach der Natur oder auch Phantasie, die sie meist in Aquarell ausführte.

Das ganzfigurige Porträt des Prinzen Alexandre Maurocordato bildete eine seltene Ausnahme in ihrem Werk. Es ist Teil der Geschichte und der



3467

Exotik der neuen aufkommenden romantischen Kunstströmung. Der in einem antikisierenden griechischen Gewand dargestellte Prinz Alexandre Maurocordato (1791-1865) war ein prominenter griechischer Politiker und wichtiger Freiheitskämpfer. Er nahm am Unabhängigkeitskrieg seines Landes teil und führte die Verteidigung von Missolonghi durch. Befreundet war Maurocordato u.a. mit Lord Byron und Shelley, der ihm seine Ode 'Hellas' widmete.

CHF 10 000 / 15 000

EUR 9 260 / 13 890



3468



3469

3469*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Die Tempel von Agrigento. Gouache, weiss gehöht. Am linken Rand innerhalb der Darstellung monogrammiert (ligiert): FZ. Unterhalb der Darstellung links mit schwarzer Feder signiert und datiert: F. Zerilli dip. 1826. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und nahezu unberührter Erhaltung. - Selten.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3470*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Blick auf Trapani mit dem Monte Erice im Hintergrund. Gouache, weiss gehöht. Am unteren Rand rechts monogrammiert (ligiert): FZ. Unterhalb der Darstellung links mit schwarzer Feder signiert und datiert: F. Zerilli dip. 1823. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3471*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Blick auf den Hafen und die Stadt Messina. Gouache, weiss gehöht. Unten links mit schwarzer Feder signiert und datiert: F. Zerilli dip. 1825. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390



3470



3471



3472

3472*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Ruinenlandschaft auf Sizilien. Gouache, weiss gehöht. Innerhalb der Darstellung monogrammiert (ligiert): FZ. Unterhalb der Darstellung mit schwarzer Feder signiert und datiert: F.sco Zerilli dep. in Palermo nel 1828. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3473*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Landschaft mit Blick auf den Tempel der Ceres in Segesta. Gouache, weiss gehöht. Unten rechts innerhalb der Darstellung monogrammiert (ligiert): FZ. Unten links mit schwarzer Feder signiert und datiert: F.sco Zerilli dip. in Palermo nel 1828. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3474*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Blick auf Malta: "Malta. Presa dal Levante". Gouache, weiss gehöht. Innerhalb der Darstellung unten links monogrammiert (ligiert): FZ. Unterhalb der Darstellung mit schwarzer Feder mittig betitelt, unten links signiert und datiert: Franc.co Zerilli dipinse 1825. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390

3475*

ZERILLI, FRANCESCO

(Italien, 1793 - 1837)

Blick auf den Hafen und die Stadt Palermo. Gouache, weiss gehöht. Unterhalb der Darstellung links mit schwarzer Feder signiert und datiert: Franc. Zerilli dip. 1823. 10 x 16 cm (licht). Gerahmt.

In farbfrischer und unberührter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 500

EUR 1 110 / 1 390



3473



3474



3475



3476



3477



3478



3479

3476*

DELACROIX, EUGENE

(Charenton-Saint-Maurice 1798 - 1863 Paris)
Baumstudie. Bleistift und schwarze Kreide, gewischt. 17,2 x 13,5 cm (unregelmässig beschnitten).

Provenienz:

- mit dem Nachlass-Stempel unten links, Lugt 838a
- nicht identifizierter Sammlerstempel verso

CHF 800 / 1 200
EUR 740 / 1 110

3477

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865 - 1925 Paris)
Liegender Frauenakt. Schwarze Kreide. Unten rechts mit dem Signaturstempel: fv. 21,5 x 33 cm. Gerahmt.

Die Authentizität der Zeichnung wurde durch die Fondation Felix Vallotton in einem Mail vom 12.11.2015 bestätigt.

CHF 700 / 1 000
EUR 650 / 930

3478

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865 - 1925 Paris)
Blumen- und Blattstudien, um 1915-1925. Graphit.

20,5 x 16,3 cm. Gerahmt Graphit auf einer Seite aus einem Skizzenbuch. Unten rechts monogrammiert: fv. 20,5 x 16,3 cm. Gerahmt

Die Authentizität der Zeichnung wurde durch die Fondation Felix Vallotton bestätigt und zertifiziert.

CHF 1 000 / 1 500
EUR 930 / 1 390

3479

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865 - 1925 Paris)

Blumenstudien, um 1915-1925. Graphit auf einer Seite aus einem Skizzenbuch. Unten rechts monogrammiert: fv. 20,4 x 15,4 cm (die rechte obere und untere Ecke gerundet).

Die Authentizität der Zeichnung wurde durch die Fondation Felix Vallotton bestätigt und zertifiziert.

CHF 900 / 1 200

EUR 830 / 1 110

3480

ZIEM, FÉLIX

(Beaune 1821 - 1911 Paris)

Blick auf die bretonische Küste bei Sonnenuntergang. Aquarell auf Papier. Unten links mit schwarzer Feder signiert: Ziem. 16,5 x 27 cm. Gerahmt.

CHF 1 500 / 2 000

EUR 1 390 / 1 850

3481

JONGKIND, JOHAN BARTHOLD

(Lattrop 1819 - 1891 La Côte-St-André (Isère))

Honfleur, l'avant-port à marée basse. Aquarell und Bleistift auf graugrünem Papier. Unten rechts gestempelt: Jongkind (Lugt 1401). 14 x 21,7 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Galerie Dr. Raeber, Basel (verso Etikette).
- Galerie Meissner, Zürich (verso Etikette).
- Schweizer Privatsammlung.

Das Aquarell ist im Comité Jongkind, Paris/La Haye unter der Nr.G02082 als ein eigenhändiges Werk des Künstlers registriert (E-Mail-Bestätigung vom 28.01.2016).

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3482

JONGKIND, JOHAN BARTHOLD

(Lattrop 1819 - 1891 La Côte-St-André (Isère))

Ruine à Langeron. 1872. Kohle und Aquarell auf Papier. Unten links gestempelt (verblichen): Jongkind, Lugt 1401. Unten rechts bezeichnet und datiert: Ruine à Langeron 1 Oct 72. 32,5 x 45,5 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Galerie Meissner, Zürich, August 1969 (verso Etikette)
- Schweizer Privatsammlung

Das Aquarell ist im Comité Jongkind, Paris/La Haye unter der Nr.G02081 als ein eigenhändiges Werk des Künstlers registriert (E-Mail-Bestätigung vom 28.01.2016).

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780



3480



3481



3482



3483



3484



3485



3486

3483

NAEKE, GUSTAV HEINRICH

(Frauenstein 1786 - 1835 Dresden)

Mann in Denkerpose mit langem Mantel in seitlicher Ansicht. Verso weitere Figurenstudien. Vor 1825. Bleistift auf Velin. 11,7 x 9,5 cm. Gerahmt

Provenienz:

- Sammlung Friedrich August II, König von Sachsen, (1797-1854), Dresden, Lugt 971.

CHF 400 / 600

EUR 370 / 560

3484

DIETLER, FRIEDRICH

(Solothurn 1804 - 1874 Bern)

Wolken über dem Thunersee, von Leissigen aus gesehen. Öl auf Papier auf Karton. Unterhalb der Darstellung rechts mit brauner Feder signiert: Dietler. Daneben gestempelt: Berner Kunstschule. 18 x 34 cm (licht). Gerahmt.

Provenienz:

- Schweizer Privatsammlung.

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3485

TOEPFFER, WOLFGANG ADAM

(Genf 1766 - 1847 Morillon)

Studie zu einer sitzenden Frau. Bleistift. 24 x 24 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Schweizer Privatsammlung

CHF 1 000 / 1 200

EUR 930 / 1 110

3486

GAUERMANN, FRIEDRICH

(Scheuchenstein 1807 - 1862 Wien)

Studie zu einem jungen Stier. Öl auf Karton. 24 x 32,5 cm. Gerahmt.

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780

3487*

ANKER, ALBERT

(1831 Ins 1910)

Bildnis einer älteren Bäuerin. Bleistift auf Papier. 35 x 24 cm. Gerahmt.

CHF 3 000 / 4 000

EUR 2 780 / 3 700

3488*

ANKER, ALBERT

(1831 Ins 1910)

Bildnis einer Frau mit dunklem Haar. Bleistift auf Papier. 38,5 x 26,5 cm. Gerahmt.

CHF 3 000 / 4 000

EUR 2 780 / 3 700



3487



3488

3489*

ANKER, ALBERT

(1831 - 1910 Ins)

Interieur mit Mutter und Kindern, davon eines in einer Schaukel. Blauer Stift. 10,2 x 13,3 cm. Gerahmt.

Mit einer Echtheitsbestätigung von Elisabeth Oser, der Enkelin des Malers, vom 25. Mai 1962. Danach handelt es sich um eine Studie aus Ankers Skizzenbuch von 1886-88.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3490

GUYS, CONSTANTIN

(Vlissingen 1805-1891 Paris)

Zwei Frauen in ganzer Figur nach rechts. Verso: Skizze einer Pferdekutsche. Um 1860. Feder in Schwarz und Pinsel in Grau. 24,5 x 16,5 cm. In alter Rahmung

Provenienz:

- Galerie Kornfeld, Bern

CHF 600 / 800

EUR 560 / 740



3489



3490



3491



3492



3493



3494

3491*

PREYER, JOHANN WILHELM

(Rheydt 1803 - 1889 Düsseldorf)

Blumen in einer Vase mit Schmetterlingen und Insekten. Bleistift. Unten links monogrammiert (ligiert) und datiert: JWP 1830. 11 x 13 cm (licht). Gerahmt.

CHF 700 / 900

EUR 650 / 830

3493

RICHTER, LUDWIG

(1803 Dresden 1884)

Die vergiftete Seifenkugel. Feder in Grau, braun laviert. Unterhalb der Darstellung mit brauner Feder bezeichnet: die vergiftete Seifenkugel p.100. Mit Bleistift unten rechts signiert: L.Richter. 10,4 x 10,6 cm. Gerahmt.

Auf dem Unterlagenkarton bezeichnet: Ludwig Richter 1884 durch Henri Appenzeller, Zürich vom Dichter A. Corrodi erworben.

CHF 700 / 900

EUR 650 / 830

3494*

PREYER, JOHANN WILHELM

(Rheydt 1803 - 1889 Düsseldorf)

Stilleben mit Früchten und Nüssen auf einem Marmortisch. Bleistift. Unten rechts monogrammiert (ligiert) und datiert: JWP 1834. 9,5 x 10,5 cm (licht). Gerahmt.

CHF 700 / 900

EUR 650 / 830

3492*

PREYER, JOHANN WILHELM

(Rheydt 1803 - 1889 Düsseldorf)

Stilleben mit Früchten auf einer Marmorplatte. Feder in Braun. Mit der Feder unten rechts signiert und datiert: JW Preyer 1874 26 x 36 cm (licht). Gerahmt.

CHF 2 000 / 3 000

EUR 1 850 / 2 780



3495



3496

3495
ALBERTIS, SEBASTIANO DE
 (1828 Mailand 1897)
 Die Sammlung des Militärs (Adunata).
 Feder in Braun, Aquarell auf leichtem Karton.
 23 x 47 cm. Am unteren Rand links gewidmet (schwer lesbar) und datiert: Milano 1889.
 Gerahmt.

CHF 900 / 1 200
 EUR 830 / 1 110



3497

3496
VIANELLI, ACHILLE
 (Porto Maurizio 1803 - 1894 Benevento)
 Der Arco di Traiano in Benevento, 1847. Feder und Pinsel in Braun über schwarzem Stift. Mit brauner Feder unten rechts bezeichnet, signiert und datiert: 30. augt. 1847 Benevento. Vianelli.
 33 x 25,8 cm.

CHF 700 / 900
 EUR 650 / 830

3497
VIANELLI, ACHILLE
 (Porto Maurizio 1803 - 1894 Benevento)
 Campidoglio Benevento 13. augt 1847. Feder und Pinsel in Braun über schwarzem Stift. Mit brauner Feder unten links betitelt und datiert, unten rechts signiert: Vianelli. 32,7 x 23,5 cm.

CHF 700 / 900
 EUR 650 / 830



3498



3499



3500



3501

3498

KNIP, HENDRIK JOHANNES

(s'Hertogenbosch 1819 - nach 1897 Brüssel)
Landschaft mit Mühle an einem Wasserfall.
Aquarell. 49 x 73 cm. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3499

FLURY, BURKHARD

(Hofstetten 1862 - 1928 Birsfelden)

Kätzchen auf einem Tisch. Pastell. Oben rechts
signiert: B.Flury. 18,5 x 26 cm. Gerahmt.

CHF 800 / 1 200

EUR 740 / 1 110

3500

ZUBER - BÜHLER, FRITZ

(Le Locle 1822 - 1896 Paris)

Mädchen beim Füttern einer Katze. Schwarze
Kreide, weiss gehöht. Unten links gestem-
pelt: Vente Zuber-Bühler. 58 x 44 cm (licht).
Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3501*

KUHNERT, WILHELM

(Oppeln 1865 - 1926 Flimms), zugeschrieben
Nilkrokodil. Feder in Schwarz und Grau, grau
laviert, weiss gehöht. 35 x 51 cm. Gerahmt.

Provenienz:

- Europäische Privatsammlung

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3502

MINNS, BENJAMIN EDWINS

(Dungog, New South Wales 1864 - 1937 Gordon)

1. Seelandschaft mit Boot im Schilf. 2. Seeland-
schaft mit Spaziergängerin. Aquarell. Jeweils
unten rechts mit schwarzer Feder gewidmet, si-
gniert und datiert: to C. Meyer from B.E.Minns
1890. Gerahmt.

CHF 1 000 / 1 500

EUR 930 / 1 390

3503

KELLER, ALBERT VON

(Gais 1844 - 1920 München)

1. Frau mit entblösster Brust. 2. Studienblatt
mit liegendem und sitzendem Frauenakt. Zwei
Studien. Bleistift. Am unteren Rand jeweils
signiert: A.Keller; und: Albert Keller.
29,5 x 23,4 cm und 20 x 22 cm (licht).
Goldrahmungen.

CHF 500 / 700

EUR 460 / 650

3504

KOKOSCHKA, OSKAR

(Pöschlarn 1886 - 1980 Montreux)

Selbstporträt, 1964. Schwarze Feder. Auf
einem Titelblatt zu Orpheus und Eurydike. Mit
schwarzer Feder gewidmet und datiert: OK
stellt sich als Dichter in aller Bescheidenheit vor
und wünscht Ihnen Beiden ein recht glückliches
Neues Jahr 1964. 19,5 x 13,2 cm (der linke Rand
unregelmässig).

CHF 1 000 / 1 500

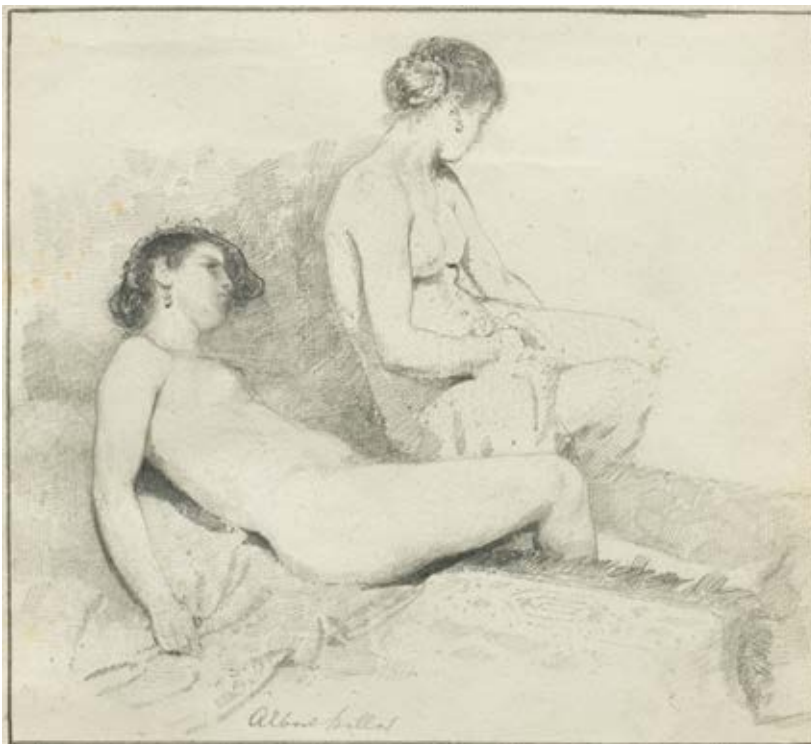
EUR 930 / 1 390



3502



3502



3503



3504



3505



3505

3505

KELLER, ALBERT VON

(Gais 1844 - 1920 München)

1. Liegender Frauenakt 2. Sitzender Frauenakt.

Zwei Studien. Bleistift. Jeweils am unteren
Rand mittig signiert: A.Keller. 30 x 20 cm (licht)
und 29 x 19 cm (licht). Goldrahmungen.

CHF 500 / 700

EUR 460 / 650